

**Beschluss**

**Wahl**

**Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 10/011/2024**

**öffentlich**

Fachbereich: Amt für Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Heike Körner	Datum: 14.05.2024 Az.: 10-3
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	10.06.2024	Vorberatung
Kreisausschuss	13.06.2024	Beschluss

**Fortführung der Beteiligung an der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“**

Finanzielle Auswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreis Mettmann beteiligt sich am „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ für die weitere vierjährige Projektlaufzeit vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2027 und stellt die erforderlichen Mittel in Höhe von 5% des Projektvolumens (rd. 20.000 € pro Jahr) zur Verfügung.

Fachbereich: Amt für Organisation und Wirtschaftsförderung  
Bearbeiter/in: Heike Körner

Datum: 14.05.2024  
Az.: 10-3

## **Fortführung der Beteiligung an der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“**

### **Anlass der Vorlage:**

Für den Förderzeitraum 01.12.2023 bis 30.11.2027 ist der Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung zur Durchführung des Projektes „Kompetenzzentrum Frau und Beruf in der Region der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Kreises Mettmann“ zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und der Zukunftswerkstatt Düsseldorf geplant.

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Kompetenzzentren Frau und Beruf (KFB) wurden in 2011 vom damaligen Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW initiiert. Diese finanzierten sich aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Landes NRW und der beteiligten Gebietskörperschaften Kreis Mettmann und Landeshauptstadt Düsseldorf. Das Land forderte damals eine zentrale Verortung der KFB und eine flächendeckende Betreuung in Anlehnung an die Kammerbezirke des Landes.

Trägerin und Antragstellerin für das hiesige KFB ist die Zukunftswerkstatt Düsseldorf, einer hundertprozentigen Tochter der Stadt Düsseldorf, die allen Anforderungen des Landes entspricht.

Ziel des KFB ist es, kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in dieser Region dabei zu unterstützen, bessere Bedingungen für die Erwerbstätigkeit von Frauen zu gestalten. KMU sollen Wege zur Vermeidung des betrieblichen Fachkräftemangels aufgezeigt werden, die Frauenerwerbsquote gesteigert, weibliches Fachkräftepotential erschlossen und die berufliche Gleichstellung gefördert werden.

In den vergangenen 10 Jahren hat das Kompetenzzentrum bis zuletzt fast rd. 700 KMU jährlich mit seinen Angeboten zu den Themen Stärkung des weiblichen Fachkräftepotentials und personalorientierte Unternehmenskultur erreicht. Von direkter Sensibilisierung bis hin zu langfristiger Zusammenarbeit und wiederkehrender Vorstellung von Good-Practice-Beispielen wurden verschiedene Instrumente eingesetzt.

Das KFB verfügt über gute Kontakte z.B. zu Unternehmen, Verbänden, den regionalen wirtschaftsnahen Institutionen wie der Handwerkskammer Düsseldorf, der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, den Wirtschaftsförderungen, den Gleichstellungsbüros, den Sozialverbänden, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter. Dort sieht man das KFB als wichtigen Partner mit speziellen, frauenspezifischen Fachexpertisen und Lösungskompetenzen für personalpolitische Anforderungen. Ergebnis der guten Zusammenarbeit der letzten Jahre sind zahlreiche gemeinsame Projekte und Veranstaltungen.

Mit Beschluss des Kreisausschusses am 06.10.2011 beteiligte sich der Kreis Mettmann, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf, erstmalig an der Einrichtung des „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf - Kreis Mettmann“ für die Projektlaufzeit 01.01.2012 - 30.06.2015. Vier weitere Beschlüsse über die Verlängerungen der Projektlaufzeit folgten am 16.03.2015, am 07.12.2017, am 03.09.2020 und am 13.06.2022. Die derzeitige Projektlaufzeit

startete zum 01.12.2023 und endet am 30.11.2027 und wird zu 90% durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW gefördert. EFRE-Mittel werden nicht mehr zur Verfügung gestellt. Die Finanzierungsanteile des Kreises Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf belaufen sich auf insgesamt 10 % der Gesamtförder-summe, wobei diese Finanzierungsanteile jeweils zur Hälfte von der Landeshauptstadt Düs-seldorf und dem Kreis Mettmann getragen werden sollen. Der Abschluss der Kooperations-vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Zu-kunftswerkstatt Düsseldorf ist in Vorbereitung.

**Finanzielle Auswirkung** (Angaben in €)

Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
---------	--------	----------------------

Ergebnis-plan	<b>Erträge</b>				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme				
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
	<b>Differenz</b>				
	<b>Aufwände</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	32.000	30.000	30.000	30.000
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	32.000	30.000	30.000	30.000
	<b>Differenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Finanz-plan	<b>Einzahlungen</b>				
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme				
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz				
	<b>Differenz</b>				
	<b>Auszahlungen</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
	<sup>1</sup> Ansatz der Maßnahme	32.000	30.000	30.000	30.000
	<sup>2</sup> Neuer Ansatz	32.000	30.000	30.000	30.000
	<b>Differenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1</sup> bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

<sup>2</sup> bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnis-plan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Plan-jahr</b> im EP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 13) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen gen	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
---------------	---	--

<b>Finanz- plan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im FP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 12) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung <input checked="" type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
-------------------------	---	--